

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1917

201 (27.7.1917) Sonderausgabe No. 1217, Amtlicher Bericht vom 26. Juli
und 27. Juli 1917

Sonderausgabe der Karlsruher Zeitung

№ 1217

Karlsruhe, Freitag den 27. Juli 1917 nachmittags

Amtlicher Bericht vom Donnerstag, 26. Juli, abends

W.T.B. Berlin, 26. Juli, abends. (Amtlich.) In Flandern tagsüber geringes Nachlassen des Feuerkampfes. Weitere Erfolge in Ostgalizien zwangen die Russen zur Aufgabe ihrer Karpathenfront bis zum Kirlibaba-Abschnitt.

Amtlicher Bericht vom 27. Juli 1917, vormittags

Der Sereth- und Gniezna-Übergang von Trembowla bis Skomorocze erkämpft Kolomea genommen

W.T.B. Großes Hauptquartier, 27. Juli, vormittags. (Amtlich.)

Westlicher Kriegsschauplatz.

Seeresgruppe Kronprinz Rupprecht.

Die Artilleriebeschüsse in Flandern ließen unter dem Einfluß ungünstiger Sicht gestern vorübergehend nach. Abends steigerte sie sich wieder zu äußerster Heftigkeit. Erneute gewaltige Erkundungen der Engländer scheiterten überall in unserer Abwehrzone.

Im Artois lebte nachmittags die Feuerstätigkeit durchwegs beträchtlich auf. Nachts wurden an der ganzen Front Vorstöße feindlicher Aufklärungsabteilungen abgewiesen.

Bei Honnecourt nördlich von St. Quentin brachten württembergische Stoßtruppen eine große Anzahl von Engländern von einem Einbruch in die feindliche Stellung zurück.

Seeresgruppe deutscher Kronprinz.

Am Chemin-des-Dames südlich von Ailles und beim Gehöfte Hurtebise, ebenso am Hochberg und der Westchamps führten die Franzosen verlustreiche erfolglose Gegenangriffe. Gefangenenzahl und Beute hat sich sehr vermehrt. Im Abschnitt von Ailles stieg sie auf über 1450 Mann, 16 Maschinen- und 70 Schnelladegewehre. Südlich der Suippes fielen bei einem Überfall gegen feindliche Grabenstücke zahlreiche französische Gefangene in unsere Hand.

Ostlicher Kriegsschauplatz.

Front des Generalfeldmarschalls Prinzen Leopold von Bayern.

Seeresgruppe des Generalobersten von Böhmer-Ermolli.

In erbittertem Ringen, dem S. M. der Kaiser auf

dem Schlachtfelde beiwohnte, erweiterten unsere Divisionen bei Larnopol durch kraftvollen Angriff den schon kürzlich erstrittenen Brückenkopf auf dem Ostufer des Sereth.

Weiter südlich wurden trotz hartnäckigem Widerstand der Russen, die ohne jede Rücksicht Tausende und Tausende in dichten Haufen in unser Vernichtungsfeuer trieben, der Gniezna und Sereth-Übergang von Trembowla bis Skomorocze erkämpft.

Beiderseits des Dnjepr sind wir in schnellem Vordringen.

Kolomea wurde von bayerischen und österreichisch-ungarischen Truppen genommen.

Seeresgruppe des Generalobersten Erzherzog Joseph.

Im Nordostteile der Waldkarpathen drang unser Armeekorps dem gegen den Pruth zurückgehenden Feinde nach.

In den Bergen östlich des Beckens von Rezdivasarkhely entspannen sich gestern neue Kämpfe. Wir überließen dem Gegner das Tal von Soveja bis zum Oberlauf der Putna.

Seeresgruppe des Generalfeldmarschalls von Mackensen.

Die Gefechtsstätigkeit am unteren Sereth war geringer als an den Vortagen.

Mazedonische Front.

Nichts Neues.

Der Erste Generalquartiermeister: Lubendorff.

Handwritten text at the top of the page, possibly a title or header.

1815

Handwritten text, possibly a date or reference number.

Handwritten text, possibly a date or reference number.

Handwritten text, possibly a date or reference number.

Main body of handwritten text, appearing to be a list or account with multiple columns and entries.

Handwritten text at the bottom of the page, possibly a signature or footer.